



Flauschiger Nachwuchs

Erstmals seit 30 Jahren kamen im Tiergarten Schönbrunn vier Nandus zur Welt. > Seite 7

Ermittlungen nach tödlichem Unfall

FELDBACH. Nach dem Unfall in einer Feldbacher Gerberei, bei dem der Firmenchef und einer seiner Mitarbeiter am Montag ums Leben gekommen waren, ermittelt nun die Kriminalpolizei. Wie ok exklusiv bereits gestern berichtete, sollen Sicherheitsvorschriften grob missachtet worden sein, als die beiden Männer in eine mit Giftgasen gefüllte Klärgrube stiegen, um diese zu reinigen.

Ein dritter Arbeiter ringt im Spital weiter mit dem Tod. Er liegt im Koma, an seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Hinein in den Job!

Schule aus, doch kein Job in Sicht: Das Förderprojekt „Drop in“ hilft Jugendlichen auf dem Weg in die Arbeitswelt.



Neben beruflichen Schlüsselqualifikationen ist auch soziale Kompetenz gefragt

GRAZ. „Wir konnten dieses Jahr bereits ein Drittel unserer Jugendlichen vermitteln“, zieht Hannes Strempl, zuständig für das Projekt „Drop in“ der Initiative Soziale Integration (ISI), eine erste Zwischenbilanz. Ziel des Projekts ist es – finanziell unterstützt von der steirischen Landesstelle des Bundessozialamts – Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren mit sonderpädagogischem Förderbedarf und sozial-emotionalen Problemen den Einstieg in den Job zu erleichtern.

„Elisabeth ist 16 Jahre und vom Typ eher zurückhaltend. Sie hat die Hauswirtschaftsschule besucht und will im Bereich Küche weiterarbeiten. Wir versuchen nun eine passende (Lehr-)Stelle für sie zu finden“, erzählt Strempl aus dem Projektalltag. Oft gehe es auch darum, Jugendlichen bei ihrer Bewerbung zu helfen oder sie einfach bei organisatorischen Dingen zu unterstützen. Strempl und seine Kollegin Astrid Kohlhauser betreuen pro Jahr zwölf Jugendliche, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Neben beruflichen Schlüsselqualifikationen werden die Teilnehmer auch auf soziale und kommunikative Kompetenz sowie die Nutzung von Computer und Internet geschult. Nähere Infos unter Tel: 0316/76 02 40-15 bzw. <http://isi-graz.at> MONIKA SCHACHNER

Diebe auf frischer Tat fotografiert

GRAZ. Der Inhaber eines Fitness-Studios am Grazer Hauptbahnhof legte am Montag zwei Dieben das Handwerk: Er bemerkte, wie sich die beiden Jugendlichen im Umkleideraum an einem Kästchen zu schaffen machten, es schließlich aufbrachen und eine Geldbörse an sich nahmen. Der Geschäftsmann fotografierte die Diebe dabei und holte die Polizei. Binnen kurzer Zeit waren die Beamten zur Stelle und nahmen die beiden Verdächtigen fest. Diese (beide 17) gestanden, während der vergangenen Woche fünf weitere Einbruchsdiebstähle begangen zu haben. Gesamtschaden: rund 350 Euro.

RECYCLINGCENTER II

- ▲ Fernseher und Bildschirme
- ▲ Waschmaschinen, E-Herde u. Ä.
- ▲ Kühl- und Klimageräte
- ▲ Elektro-/Elektronik-Schrott
- ▲ Verpackungen und Papier
- ▲ Problemstoffe wie Batterien, Altspeisefette, Lampen, Leuchtstoffröhren, Chemikalien, Laugen, Medikamente



GEBÜHRENFREI

STURZGASSE

RECYCLINGCENTER I

- ▲ Bauschutt
- ▲ Eisen und Schrott
- ▲ Grünschnitt
- ▲ Holz
- ▲ Reifen/Autoreifen
- ▲ Sperrmüll wie Matratzen, Möbel, Teppiche, Fliesen u. Ä.



4 EURO GEBÜHR*

STURZGASSE

EINFAHRT AEVG ↑

RECYCLINGCENTER NEU!

Ab 1. Juli 2007 Neuregelung für die Nutzung des Recyclingcenters der AEVG in der Sturzgasse 8!

* In der Gebühr von 4 Euro ist die Abgabe von bis zu 200 kg enthalten, Übermengen werden laut Tarif verrechnet. Nutzungsberechtigt sind alle Haushalte/Personen, die an die Müllabfuhr der Stadt Graz angeschlossen sind.

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

WWW.AEVG.AT | INFOLINE: 29 66 00

